



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1912-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

86

Mittwoch, 27. November 1912 - 19. Vorstellung im Abonnement B

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Köhler

Regie: Emil Reiter

Personen:

Die alte Frau Gudula	Toni Wittels
Anselm	Emil Hecht
Nathan	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfker
Jakob	Georg Köhler
Charlotte, Salomons Tochter	Marianne Kub
Gustav, Herzog vom Taunus	Ernst Rotmund
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Karl Schreiner
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Poldi Dorina
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Lene Blankenfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Otto Schmöle
Frau von St. Georges	Olly Boheim
Baron Seulberg	Alfred Landory
Der Domherr	Hermann Kupfer
Kabinettsrat Yffel	Paul Tietzsch
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Hugo Voisin
Rosa	Elise de Lanf
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Anna Starré

Das Stück spielt im Jahre 1822 / Der erste und letzte Akt spielt in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre - Loge, 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 1.50
Parterre - Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
I. Parkett: Sperrsiß	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
II. Parkett: Sperrsiß	" 3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	" 3.—	Parterre	" 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags: im Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 28. November	(A 18, mittl. Preise)	Zum ersten Male: Hinter Mauern	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 29. November	(C 19, hohe Preise)	Der Troubadour	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 30. November	(Aufg. Abonn. erm. Pr.)	Die Jungfrau von Orleans	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 1. Dezember	(A 19, hohe Preise)	Bajazzo / Cavalleria rusticana	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr